

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 20**
Kultur, Medien**Tätigkeiten****Ausbildung**

Veranstaltungsfachleute arbeiten bei Konzerten und Club Events, Theater- und Opernaufführungen, Film- und Fernsehproduktionen, Video- und Radioübertragungen, Ausstellungen, Messen und anderen Veranstaltungen. Sie sind zuständig für den Auf-, Abbau und Betrieb von Beschallung, Beleuchtung, Projektionen und anderer Bühnen- und Veranstaltungstechnik.

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 1.2.2011 (Stand 1.1.2021)

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

Im Lehrbetrieb

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Aufbau und Abbau

- technische Pläne studieren und Dokumentationen der Geräte lesen und verstehen
- die technische Installation der Bühnen-, Ausstellungs- und Messeräume planen, einfache Ressourcenplanung vornehmen (Personal, Material, Termine)
- Material auswählen, bereitstellen oder mieten und an den Veranstaltungsort transportieren
- Bühnen aufbauen, Beschallungs-, Beleuchtungs- und Videoprojektionstechnik an festgelegten Stellen installieren und verkabeln, Mikrofone, Elektronik, Steuerungen, Computer, Datennetze und andere Hilfsmittel einrichten
- technische Einrichtungen und Bühnen nach Ende der Veranstaltung abbauen, aufräumen und Material abtransportieren

Schulische Bildung

An der Berufsfachschule in Zürich oder Lausanne, 2 Tage pro Woche im 1. und 2. Lehrjahr, 1 Tag pro Woche im 3. und 4. Lehrjahr

Lerninhalte**(Handlungskompetenzen)**

- Aufbauen, Einrichten, Bedienen Beleuchtungs- und Tontechnik
- Aufnehmen, Übertragen, Projizieren Videotechnik
- Aufstellen, Montieren, Demontieren, Bedienen Bühnenbauten
- Verwalten Medien, Computer, Datennetze
- Einsetzen Spezialeffekte
- Umsetzen Sicherheitstechnik
- Organisieren, Bereitstellen, Prüfen Energieversorgung
- Produktionsabläufe
- Materialbewirtschaftung

Betrieb

- Veranstaltungstechnik an Gegebenheiten der Veranstaltung anpassen, zum Beispiel Licht und Soundcheck durchführen und Leinwände für Videoprojektion anpassen
- Beleuchtung (Scheinwerfer, Speziallampen, Lichtpulte) bedienen
- Beschallung (Verstärker, Lautsprecher, Peripheriegeräte, Mischpulte) bedienen
- Videoprojektion (Projektoren, Kameras, Player, Videomischpulte) bedienen und zusätzliche Medien integrieren
- Spezialeffekte wie Rauch- und Nebelmaschinen oder Laseranlagen bedienen
- Ton- und Bildaufnahmen steuern und allenfalls übertragen, zum Beispiel Fernsehübertragungen oder Videokonferenzen

Überbetriebliche Kurse

Üben und Vertiefen der Lerninhalte

Sicherheit und Unterhalt

- Arbeits- und Bühnensicherheitsvorschriften kennen und anwenden, Emissionen messen und Grenzwerte einhalten
- technische Geräte ordnungsgemäss lagern und instand halten

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Veranstaltungsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung (Farbsehen, körperliche Belastbarkeit, volles Hörvermögen)
- Schwindelfreiheit
- Organisationsfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizer Verbands technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb-astt

Pyrotechniker/in

Kurs und Prüfung der IG Bühnenfeuerwerk (Schweizerischer Feuerwehrverband)

Berufsprüfung (BP)

- Veranstaltungstechniker/in mit eidg. Fachausweis
- Tontechniker/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Veranstaltungsfachleute sind angestellt in Theatern, Veranstaltungslokalen, Film- und Fernseh-Produktionsbetrieben, Tonstudios, Eventorganisationen, Messebaubetrieben und anderen Betrieben der Veranstaltungsbranche. Sie können auch selbstständig als Freelancer tätig sein. Unregelmässige Arbeitszeiten sowie Wochenend- und Nachtarbeit sind im Produktions- und Eventbetrieb selbstverständlich.

Weitere Informationen

Schweizer Verband technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb-astt

www.svtb-astt.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:

www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Polydesigner/in 3D EFZ	6 / 0.822.3.0
Theatermaler/in EFZ	20 / 0.825.14.0
Multimediaelektroniker/in EFZ	12 / 0.555.17.0
Mediamatiker/in EFZ	19 / 0.561.13.0